

## INFORMATION

---

### **Auszug aus der Behördensitzung der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld vom 14.06.2022**

#### **Mitteilungen**

In den letzten Wochen sind an den Schulen Frauenfeld nicht mehr so viele Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine dazugekommen. Aktuell werden auf Primarstufe 24 und auf Sekundarstufe 16 Kinder aus der Ukraine beschult.

#### **Traktanden**

##### **Termine Behördeersatzwahl**

Nachdem die Behörde den Rücktritt des langjährigen Behördenmitglieds Claude Kupfer per 31.12.2022 genehmigt hat, wird eine Ersatzwahl nötig. Die Behörde stimmt den Terminen für die Ersatzwahl am 27.11.2022 (zweiter Wahlgang 18.06.2023) zu.

##### **Beschaffung und Erneuerung: Konzept IT-Hardware**

Die Behörde hat bereits in einer ersten Lesung am 3. Mai 2022 über das IT-Beschaffungskonzept der Primar- und Sekundarschulgemeinde diskutiert. Das Beschaffungskonzept bildet die Grundlage für die Regel-Erneuerung der IT-Hardware in der Primarschulgemeinde im Jahr 2023 und in der Sekundarschulgemeinde inkl. Heilpädagogisches Zentrum im Jahr 2024. Der Ersatz der bisherigen Hardware baut auf den aktuell gültigen IT-Konzepten der PSGF und SSGF auf und ist darauf ausgerichtet, die darin festgehaltene Entwicklung der IT-Infrastruktur bestmöglich umzusetzen, sodass einerseits die Vorgaben des Lehrplanes 21 vollumfänglich eingehalten und andererseits optimale Bedingungen für den Unterricht geschaffen werden. In der zweiten Lesung genehmigt die Behörde das Konzept zur Erneuerung und Beschaffung der IT-Hardware. Der Investitionsbetrag für die Beschaffung der IT-Hardware wird ins Budget 2024 der SSGF aufgenommen. Darüber hinaus stimmt die Behörde der Budgetierung eines zusätzlichen Supportbedarfs im Betriebsaufwand 2023 zu.

##### **Software für Accesspoints – Nachtragskredit**

Die Behörde genehmigte am 13.06.2022 per Zirkularentscheid die Lizenzerneuerung für die Software der Accesspoints (Cisco) für weitere drei Jahre in Form eines Nachtragskredits. Der Nachtragskredit wurde notwendig, da die Lizenzerneuerungskosten zwar im Budget 2021 aufgenommen wurden und vorgesehen waren, die Realisierung durch die Firma aber nicht mehr im Jahr 2021 erfolgte. Erst Anfang Juni 2022 wurden die Offerten für eine Softwareerneuerung zugestellt, die sehr kurzfristig in Auftrag gegeben werden mussten. Die Kosten sind aufgrund der Kurzfristigkeit nicht im Budget 2022 aufgenommen.